

# Amtsblatt

für die Stadt  
Elsterwerda



Jahrgang 24

Elsterwerda, den 22. August 2014

Nummer 8/2014

## 12. Historische Einkaufsnacht 30.08.2014



Preußen küsst Sachsen

GEWERBEVEREIN  
Elsterwerda  
*Wir sind für Sie da!*

### In dieser Ausgabe aktuell:

- Seite 3 Dr. Bekker übergibt Bücher
- Seite 7 16. Internationales Puppentheaterfestival
- Seite 7 HelferHerzen

Anzeigen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Sonder-Stadtverordnetenversammlung am 05.08.2014 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

#### Beschluss VI/2014/034

Vergabe von Straßenunterhaltungsarbeiten - Verbesserung Straßenentwässerung in der Friedrichstraße Elsterwerda (Abschnitt zwischen Haidaer Straße und Waldflorastraße) Abstimmergebnisse:

Mitglieder gesamt:	19
Mitglieder anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### Beschluss VI/2014/036

Vergabe von Bauleistungen - Dorfgemeinschaftshaus Kraupa  
Los 9 - Traufstreifen, Stellflächen, Weg

Abstimmergebnisse:	
Mitglieder gesamt:	19
Mitglieder anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### Beschluss VI/2014/037

Vergabe von Straßenunterhaltungsarbeiten - Oberflächenbehandlung auf kommunalen Straßen der Stadt Elsterwerda -

Abstimmergebnisse:	
Mitglieder gesamt:	19
Mitglieder anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Dieter Herrchen  
Bürgermeister

### Sitzungstermine der Stadt Elsterwerda

#### September

Bauausschuss	08.09.14	18.00 Uhr	Ratszimmer
Sozialausschuss	10.09.14	18.00 Uhr	Ratszimmer
Finanzausschuss	11.09.14	18.00 Uhr	Ratszimmer
Hauptausschuss	15.09.14	18.00 Uhr	Ratszimmer
Stadtverordnetenversammlung	25.09.14	18.00 Uhr	Feuerwehr

### Vergabevermerk über Auftragsvergaben Dorfgemeinschaftshaus Kraupa

Auftraggeber: Stadt Elsterwerda, Tel. 03533 650,  
Fax 03533 65309,  
E-Mail: bauverwaltung@elsterwerda.de

#### Los 7

Auftragnehmer: Landschaftsbau Elbe-Elster GmbH  
Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung  
Auftragsgegenstand: Regenwasserkanalarbeiten  
Ausführungszeitraum: August 2014

#### Los 8

Auftragnehmer: DDK Hausbau GmbH  
Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung  
Auftragsgegenstand: Errichtung Außentreppe  
Ausführungszeitraum: August 2014

#### Los 9

Auftragnehmer: Landschaftsbau Elbe-Elster GmbH  
Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung  
Auftragsgegenstand: Herstellung Traufstreifen, Stellflächen, Wege  
Ausführungszeitraum: August/September 2014

#### Los 10

Auftragnehmer: Garten- und Landschaftsbau Markus Brödner  
Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung  
Auftragsgegenstand: Landschaftsbauarbeiten  
Ausführungszeitraum: September 2014

### Informationen zur Landtagswahl

**Die Wahl zum 6. Landtag des Landes Brandenburg findet am Sonntag, dem 14. September 2014, statt.**

Die Stadt Elsterwerda gehört zum Wahlkreis 37, Elbe-Elster II und ist in 8 Wahlbezirke eingeteilt.

Welchem Wahlbezirk ein Wähler angehört, ist der Wahlbenachrichtigungskarte zu entnehmen. Hier ist auch das jeweilige Wahllokal mit Anschrift angegeben in dem der Wahlberechtigte am Wahltag wählen kann.

Die Wahlberechtigten im Ortsteil Kraupa sind für diese Wahl - infolge der Baumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus - aufgefordert, ihre Wahl in der Kindertagesstätte „Waldwichtel“ durchzuführen.

Wer bis zum 17.08.2014 keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Die Einspruchsfrist endet mit Ablauf des 30.08.2014.

#### Wann und wo wird der Antrag auf Briefwahl gestellt?

Wahlberechtigte, die per Briefwahl wählen wollen, sollten den Antrag auf Wahlschein und Briefwahlunterlagen so frühzeitig wie möglich bei der Wahlbehörde stellen. Der früheste Zeitpunkt für die Ausgabe von Wahlscheinen ist der 22.08.2014. Der Wahlbrief muss unbedingt rechtzeitig mit der Post abgesandt oder direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Holt der Wahlberechtigte persönlich die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl auch an Ort und Stelle in der Wahlbehörde durchführen und abgeben.

Sollten Sie weitere Fragen im Zusammenhang mit der Landtagswahl haben, helfen wir Ihnen gern bei der Beantwortung!  
Tel.: 03533 65-116, 03533 65-124

#### Wichtiger Hinweis für die Wahlhelfer zur Landtagswahl.

Die Wahlhelferschulung findet  
am 09.09.2014,  
im Stadthaus (Saal),  
Hauptstraße 13,  
ab 18.15 Uhr,  
statt.

## Nichtamtlicher Teil

### Dr. Bekker übergibt Bücher für die Bibliothek der Stadt Elsterwerda

Am 07.08.2014 überbrachte Dr. Gustav Bekker von seinem letzten Besuch in Polen 2 Gastgeschenke an die Stadt Elsterwerda.

Dabei handelt es sich um 2 Bücher. Das erste Buch mit dem Titel „Kriegstagebuch des Linienschiff Schleswig-Holstein für die Zeit vom 24.08. bis 14.09.1939“ ist zweisprachig, also in der polnischen Urfassung mit einer deutschen Übersetzung.

Die „Schleswig-Holstein“ erhielt traurige Bekanntheit als das Kriegsschiff, welches am 01.09.1939 um 4.48 Uhr mit seinen Schüssen auf die Westplatte den Zweiten Welt-

krieg begann. Im Buch lässt sich anhand des dort abgedruckten Tagebuches der Ablauf der Geschehnisse vom 25. August 1939, 0:00 Uhr, bis 07.09.1939, 18:00 Uhr, aus Sicht der Besatzung dieses Kriegsschiffes nachvollziehen. Dieses Buch enthält eine persönliche Widmung des Präses der „Mission Versöhnung“, Herrn Tadeusz Krepes, der damit seine Verbundenheit mit der Stadt Elsterwerda zum Ausdruck bringt.

Das zweite übergebene Buch, leider nur in der polnischen Originalfassung, hat den Titel „Unsere Heimat - Geschichte der Dörfer der Gemeinde

Pierzchnica“. Warum ist dieses Buch für die Stadt Elsterwerda von besonderer Bedeutung? Eines der darin beschriebenen Dörfer, das Dorf Maleszowa, ist der Geburtsort von Franziska Krasinska, der Herzogin von Kurland, die von 1775 bis zu ihrem Tode 1796 gemeinsam mit ihrem Gatten, dem sächsischen Kronprinzen Karl Christian, der wiederum Sohn Augusts III. war, im Elsterschloss in unserer Stadt wohnte. Es handelt sich bei diesem Buch nicht um eine Biografie, sondern um die geschichtliche Darstellung der Großgemeinde mit dem Geburtsort von Franziska Krasinska. Und

natürlich wird im Buch auch auf die Herzogin selbst Bezug genommen. Insbesondere die Geschichte ihrer Familie findet darin ihren Niederschlag. Dieses Buch ist durch den Autor, Dariusz Kaiina, handsigniert. Beide Bücher werden der Stadtbibliothek übergeben und stehen damit allen Interessierten der Stadt und darüber hinaus zur Verfügung. Wir danken herzlich unseren polnischen Freunden für diese Geschenke und Herrn Dr. Bekker, der uns diese überbracht und den Inhalt erläutert hat.

*Ansgar Große  
Stellv. Bürgermeister*



Unter dem Motto „Komm mit in ein Land vor unserer Zeit“ fand am 04.07.2014 in der Kita Waldwichtel des BIK e. V. in Kraupa das Sommerfest statt. Nach einem kleinen Programm der Kinder, mussten verschiedene Aufgaben bewältigt werden, u. a. Dinoknochen

ausgraben, Dinoeierlauf, Dinotorschießen und Dinoweitwurf. Außerdem konnten sich die Kinder schminken lassen, es gab Dinotatoos und es konnte ein Dinobutton gebastelt werden.

Am Ende gab es für alle ein Dinoforscherdiplom und einen

großen Dinolutscher. Trotz Fußball WM und Deutschlandspiel war es ein gelungenes und schönes Fest für die Kinder.

Vielen Dank an Hannes, Tess, Julia, Jenny, Lena und Anne vom Elsterschloss-Gymnasium und an unsere Praktikantin

Laura für die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag.

Ebenfalls möchten wir uns bei unseren Sponsoren: Mineralquellen Bad Liebenwerda, Privatfleischerei Gebrüder Arnold GbR, Frau Pomrehn und Frau Fenderrecht herzlich bedanken.



## Fahrt ins Zittauer Gebirge

Raus aus dem Alltag, Krankheit und Schmerzen mal zuhause lassen, was Neues sehen, hören und erleben. So buchten wir eine Tagesfahrt beim Reisedienst des ASB Herzberg.

Schönes Wetter hatten wir bestellt und es wurde uns auch gewährt.

Der Bus holte an den vereinbarten Haltepunkten pünktlich die Fahrgäste ab und nun waren wir voller Erwartungen, was uns diese Fahrt für Überraschungen wohl bringen wird?

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Reiseleiterin - auch im Namen des Fahrers - rollte der Bus über die Autobahn - in Richtung Zittau.

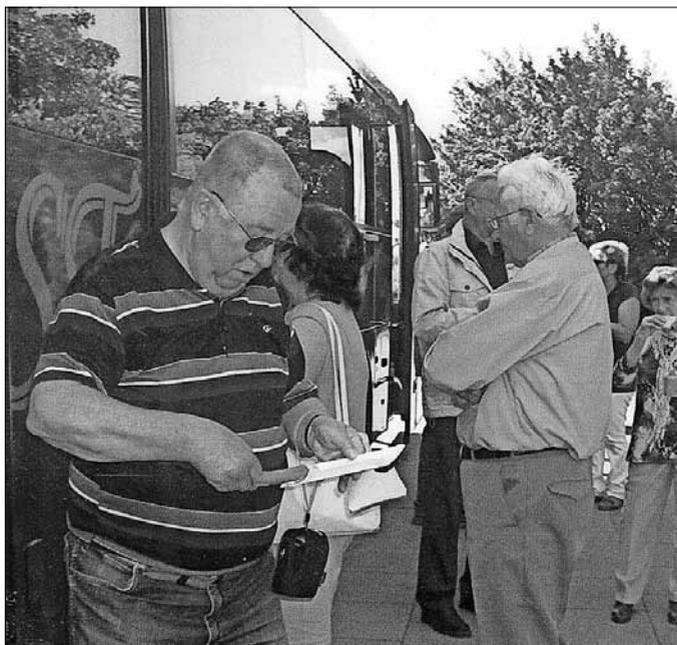
Während der Fahrt wurde uns der geplante Tagesablauf erläutert und von Zeit zu Zeit auch Wissenswertes über Orte und Landschaften, die an uns vorbeizogen, zu Ohren gebracht.

Zwischendurch floss auch hier und da eine kleine spaßige Geschichte mit ein, die die Reisestimmung auf jeden Fall positiv auflockerte ... und ruck, zuck war schon die Zeit zur Frühstückspause erreicht. Eine Tasse Kaffee mit Würstchen tat uns allen gut.

Jetzt wurde das Ziel Zittau direkt angepeilt und rechtzeitig erreichten wir den Bahnhof der traditionellen Schmalspurbahn. Hier waren für uns Plätze gebucht und die Lok stand auch schon unter Dampf.

Pünktlich nach Fahrplan rollte die Kleinbahn mit Pfeifen und Zischen aus dem Bahnhof. Jetzt konnte jeder mit seinen Gedanken in Erinnerungen schwelgen, die er während der wunderschönen Bahnfahrt aus seiner Kinder- und Jugendzeit noch kannte. Ferienlagerzeiten wurden da wach ...

Angekommen in Oybin wurde nach einem kleinen Rundgang mit ortskundiger Führung, das



Mittagessen im Hotel „Oybiner Hof“ serviert.

Weiter führte uns die Route - nach der guten „Fütterung“ der Teilnehmer - in Richtung Großschönau -.

Die Fahrt ging vorbei an gepflegten Umgebendehäusern mit schönen angelegten Gärten. Das Damast-Museum war unser nächstes Ziel. Hier erhielten wir einen Einblick in die Arbeit der Weber an den Webstühlen. Unheimlich erstaunlich war, welche Konzentration und Genauigkeit die Herstellung von Damast den damaligen Webern mit der seinerzeit vorhandenen Technik abverlangte! Wunderschöne Damasttücher in der Ausstellung zeigten vor allem bei den Frauen großes Interesse - denn jeder hat ja schließlich auch solche Produkte selbst im Schrank liegen - wusste aber bisher nicht um deren Herstellung und künstlerischem Wert.

Anschließend wurden bei einem Nachmittagskaffee die Eindrücke ausgetauscht.

Aber wir hatten noch ein Ziel vor uns.

Wir steuerten auf die Werkstätten der Firma „Frottana“ zu. Im Werksverkauf gab es so viel schöne farbenfrohe Sachen für den Alltag z. B. Badausstattungen etc. zu bestaunen, sodass nicht jeder standhaft bleiben konnte und seinen Geldbeutel abermals strapazierte.

Zufrieden, aber auch etwas müde von den Erlebnissen des Tages traten wir die Rückfahrt an. Die Sonne war heute unser guter Begleiter und der Reiseleiter sagen wir ein herzliches Dankeschön. Es war ein wunderschöner Tag, der sicherlich im nächsten Jahr, mit einem anderen Reiseziel, in ähnlicher Weise wiederholt werden wird.

*Brigitte Schramm/MGZ  
SHG „Diabetiker“ Elsterwerda*

### „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und halbamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, Herr Dieter Herrchen, Rathaus, 04910 Elsterwerda

Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lange, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Mobil: (01 71) 4 14 40 75, Telefon: (0 35 35) 48 91 59, Telefax: (0 35 35) 4892 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

## Freitag, den 29.08.2014

### Bühne - „Marktplatz“

20.00 Uhr Party - Schlagernacht - Eintritt frei!

### „Marktplatz“

ab 20.00 Uhr Die Vergnügungsmeile hat geöffnet“

## Programmablauf 30.08.2014

Die Mitglieder des Gewerbevereins der Innenstadt Elsterwerda laden ein zur langen Einkaufsnacht

Unsere Geschäfte haben zusätzlich geöffnet:  
**ab 16.00 Uhr**

### Bühne „Marktplatz“

16.00 Uhr Eröffnung der Historischen Einkaufsnacht  
Ritterschlag  
Begrüßung der Brautpaare

17.00 Uhr ZUMBA Fitness - „Sun Sportstudio Marco John“

17.30 Uhr Sportensemble Elsterwerda

18.00 Uhr Super Dance Club e.V. Gröditz

19.00 Uhr Lassen Sie sich überraschen

ab 20.00 Uhr Livemusik „Hot & Fire“

### Bühne „Postmeilensäule“

17.00 Uhr Super Dance Club e.V. Gröditz

18.00 Uhr ZUMBA Fitness - „Sun Sportstudio Marco John“

20.00 Uhr Livemusik „Don Simon Band“

### Bühne „Lange Str. / Roßstr.“

18.00 Uhr Haus Winterberg

19.30 Uhr Livemusik mit „MT Cover“

20.00 Uhr Tanz in die Nacht

### Programm „Roßstraße“

16:00 – ca. 19:30 Kinder- Ritterspiele

20:00 – 20:30 Medikushow

20:30 – 21:30 Ritterspiele / Animation f. Kinder + Erwachsene

ca. 22:00 Feuershow

22:30 – 23:00 Ritterspiele / Animation f. Kinder + Erwachsene

23:30 Medikushow

### Bühne „Kleine Galerie“

ab 16.00 Uhr offene Bühne für Nachwuchskünstler

Anmeldung unter [juwelerschmidtchen@t-online.de](mailto:juwelerschmidtchen@t-online.de)

18.00 Uhr Livemusik mit „MT Cover“

20.00 Uhr Livemusik mit „Onkel Tom & Huckleberry“

### Bühne „Juwelier Schmidtchen“

ab 20.00 Uhr DJ Mike Red - Vinylshakerz

(ausgezeichnet mit 22 goldene Platten und 2Platin)

# 12. Historische Einkaufsnacht

## 30.08.2014

### „Preußen küsst Sachsen“ in Elsterwerda



1811 1814  
**GEWERBEVEREIN**  
Elsterwerda  
*Wir sind für Sie da!*

## freier Eintritt

# Historische Einkaufsnacht

## „Preußen küsst Sachsen“



### Bühnen:

1. Markt
2. Postmeilensäule
3. Lange Straße/Roßstraße
4. Juwelier Schmidtchen
5. Kleine Galerie

**Aktivitäten der  
Gewerbetreibenden  
des Gewerbevereins  
Elsterwerda**

### HAUPTSTRASSE

„Hotel & Restaurant - Weisses Roß“  
- ab 20.00Uhr Live Musik mit Steffen Enderlein

„Modee Moden“  
- „Wir inspirieren zu neuen Looks der kommenden Herbst-Winter-Saison und verwöhnen Sie mit dem passenden Make up Styling!“

„Familienzentrum Elsterwerda“  
- Kreativwerkstatt und Schminken für Kids  
- gesunde Häppchen für große Besucher

„Juwelier Katrin Wartenburger“  
- 10% auf Ihren Einkauf

### AM MARKT

„Juwelier Schmidtchen“  
- Hoffest mit Moselwein und den „Vinylshakerz“  
- Weinkeller geöffnet  
- Cocktailbar mit Longdrinks  
- Neue Schmuckkollektion „Pirate-Spirit“  
- Neue Uhrenkollektion „The One“ (Binäre Uhren)

„Generali - Versicherung - Seidling“  
- Cocktails im Innenhof  
der Generali Versicherung

„Dessous & Miederwaren Kühne“  
- Modells in Dessous treffen Sie den Abend über  
in der Stadt mit der aktuellen Herbst- u. Winterware

„EP Brandhorst“  
- viele Sonderaktionen und Sonderpreise  
- Fotos als Sofortausdruck

### LANGE STRASSE

„Frauenzimmer“  
Cocktail's und Mode

„Bäckerei Raddatz“  
- Verkauf von Riesenkuchen und anderen süßen Sachen,  
- herzhaft Snacks in reicher Auswahl

„Hotel & Cafe“ - ARCUS“  
- Schauen Sie einmal rein, in die Firma Max Müller,  
Eisenwarenhandlung & Werkzeuge um 1920  
- für den Gaumen -- deftiges aus der Ton-Pfanne

„Spezialitätenwelt“ - Gabriele Draxler  
- Kaffeeauschank der „Kaffee-Rösterei Loos“  
- Erste Kaffeerösterei Elsterwerda's

„Active Corner“  
- Glücksrad  
- Kaffchen mit Lausitzer Plins

### Für unsere Kinder

Vergnügungsmeile mit - Losbude  
- Eiswagen  
- Kinderkarrussell

Aktion Lausitzer Rundschau und Sächsische Zeitung

- Preußen küßt Sachsen  
- Treffen aller preußisch - sächsischen Paare bis 16.00 Uhr  
vor dem Rathaus  
- Für die Paare sind kleine Überraschungen während  
der Einkaufsnacht vorbereitet.

**Programm:**Samstag, 30. August 2014

10:00 Uhr: Feierliche Eröffnung

10:30 Uhr: Vorstellung Juniorenförderverein

11:00 Uhr: Großfeldspiel Hockey

**Dresden – Elsterwerda (Herren, Landesliga)**

13:00 Uhr: Fußballspiel der B-Junioren

Allstar-Team – Naklo (Partnerstadt)

Ab 16 Uhr: Historische Einkaufsnacht im Stadtzentrum

Sonntag, 31. August 2014

09:00 Uhr: Fußballturnier der F-Junioren

12:00 Uhr: Kleinfeldspiele im Hockey

Elsterwerda – Lauchhammer

(Kinder- und Herren-Verbandsliga)

15:00 Uhr: Saisonspiel Fußball-Kreisliga

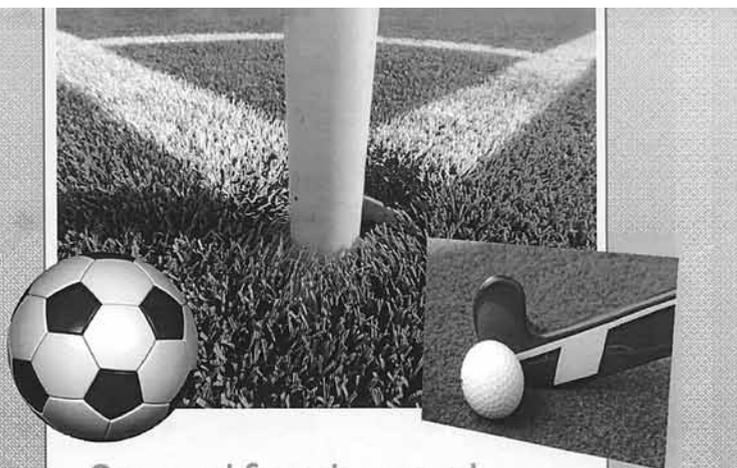
**Preußen Elsterwerda – FSV Martinskirchen****Welfere Highlights:**

Skatercontest am Samstag

Torwandschießen im Fußball und Hockey

Schnupperkurse im Tennis

Kinderhüpfburg am Sonntag



## Sportfest und Eröffnung Kunstrasenplatz 30. und 31. August 2014

### Auf dem Holzhof in Elsterwerda

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

## Spielmanszug Elsterwerda sucht Nachwuchs

Liebe Kinder und liebe Eltern, wir suchen für unseren Verein Nachwuchs und wollen euch dazu einladen mit uns zu musizieren.

Bei uns könnt ihr verschiedene Instrumente ausprobieren. Die Hauptinstrumente sind Flöte und kleine Trommel, dennoch suchen wir auch Kinder, die sich für Becken, große Trommel und Lyra interessieren.

Zum Erlernen eines Instruments benötigt man keine Vorkenntnisse. Es braucht auch nichts gekauft werden, denn Instrumente, Noten und Kleidung werden vom Verein für die Zeit der Mitgliedschaft kostenlos zur Verfügung gestellt. Lediglich ist ein Monatsbeitrag von nur 5,00 € zu bezahlen, welcher, bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen auch über das Bildungspaket beantragt werden kann.

Spielmanszug heißt nicht nur üben, sondern auch Spaß

haben bei Auftritten, Ausflügen und Probelagern, wo man viele neue Freunde kennen lernen kann. Außerdem werden Konzentrations- und Teamfähigkeit gefördert.

Wenn wir euch neugierig gemacht haben, könnt ihr am Mittwoch, 27. August und 3. September von 15.00 - 17.00 Uhr in unsere Schnupperstunde kommen. Sie findet in der

Turnhalle der Oberschule Elsterwerda statt.

Wir freuen uns auf euch!!

*Die Mitglieder des Spielmanszuges des Elsterwerdaer SV 94 e. V.*

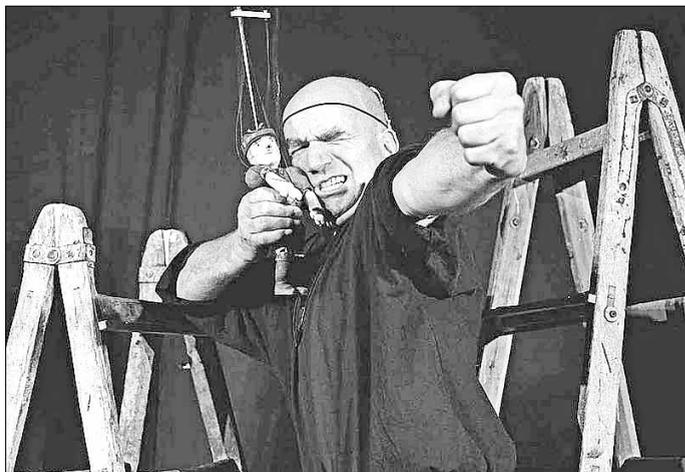


## 16. Internationales Puppentheaterfestival

Im Rahmen des diesjährigen Puppentheaterfestivals präsentiert das Figurentheater Henning Hacke das 1804 in Weimar uraufgeführte Schauspiel „Wilhelm Tell“ in einer Inszenierung für 11 Marionetten

und einen Spieler.

Dazu sind alle Freunde des Puppentheaters am 19. September 2014 um 19.00 Uhr recht herzlich in die Stadtbibliothek Elsterwerda eingeladen  
Eintritt: 3,00 €



### HelferHerzen - Der dm-Preis für Engagement zeichnet drei Ehrenamtliche in der Region aus

Mehr als 700 Juroren wählten deutschlandweit über 1.100 dm-Preisträger aus



**Große Bürgerresonanz: 9.175 Anmeldungen Preisträger und Juroren in der Region Lausitz-Spreewald**  
Lausitz-Spreewald/Karlsruhe, 31. Juli 2014. Drei Ehrenamtliche werden stellvertretend für eine weitaus größere Zahl von Menschen mit dem „dm-Preis für Engagement“ der Initiative „HelferHerzen“ in der Region Lausitz-Spreewald gewürdigt. Als Anerkennung erhalten sie für ihre herausragende Leistung eine eigens von der Karlsruher Majolika-Künstlerin Hannelore Langhans gestaltete Skulptur. In den vergan-

genen Wochen sichteten die Mitglieder der Jury, darunter Jörg Gampe, Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, und Dieter Herrchen, Bürgermeister der Stadt Elsterwerda, 26 Anmeldungen aus der Region. Sie entschieden sich für drei besonders beeindruckende engagierte Einzelpersonen und Gruppen, die dm nun mit insgesamt 3.000 Euro unterstützt. „Die vielfältigen und bewundernswerten sozialen Aktivitäten haben uns sehr berührt“, sagt dm-Gebietsverantwortliche Christiane von Roda, die die dm-Märkte der Region betreut und ebenfalls in der Jury mitwirkte. „Mit unserer Initiative ‚HelferHerzen‘ möchten wir dazu beitragen, andere dazu zu ermuntern, selbst aktiv zu werden.“

**Große Bürgerresonanz: 9.175 Anmeldungen**  
dm-drogerie markt rief im Frühjahr gemeinsam mit seinen Partnern Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V. (DKSB) und Deutsche UNESCO-Kommission e. V. (DUK) zur Teilnahme an der Initiative „HelferHerzen - Der

dm-Preis für Engagement“ auf. 9.175 Menschen in ganz Deutschland folgten dem Aufruf und schlugen ehrenamtliche Helfer und Organisationen vor oder reichten ihre Projekte ein. „Wir freuen uns, dass wir mit ‚HelferHerzen‘ so viele Menschen erreichen konnten“, sagt Erich Harsch, Vorsitzender der dm-Geschäftsführung. „Mit unserer Initiative möchten wir diesen Menschen Wertschätzung zeigen und das Bewusstsein bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre gesellschaftlich wertvollen Leistungen steigern.“

#### Preisträger und Juroren in der Region Lausitz-Spreewald

##### Die Preisträger in der Region:

- Dr. Werner Richter, ehrenamtlicher Naturschützer und Ameisenheger in der NABU-Ortsgruppe Kolkwitz

- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Elbe-Elster-Nord e. V. Rettungshundestaffel Finsterwalde, Suche und Rettung vermisster Personen durch Rettungshunde
- Hilde Diemer, vielfältiges Engagement im Volkssolidarität e. V. in Elsterwerda

#### **Diese Juroren entschieden über die regionalen Preisträger:**

- Bernd Eisner, Geschäftsführer NABU Calau
- Jörg Gampe, Bürgermeister Stadt Finsterwalde, CDU
- Dieter Herrchen, Bürgermeister Stadt Elsterwerda
- Simone Herrmann, Centermanagerin Blechen Carré Cottbus
- Christiane von Roda, Gebietsverantwortliche dm-drogerie markt

## Evangelische Schraden-Grundschule

### Märchenhafter Schuljahresabschluss der Evangelischen Schraden-Grundschule

Das Schuljahr 2013/2014 endete in der Evangelischen Schraden-Grundschule mit einem märchenhaften Sommerfest.

Schüler der Theatergruppe inszenierten, gestalteten und spielten gemeinsam mit ihrer Schuldirektorin Frau Ruschke-Burghardt das englische Märchen „Die drei kleinen Schweinchen“. In sehr humorvollen Texten verpackt, einer selbst gestalteten Kulisse und Kostümen aus der eigenen Kreation kam dies gut bei dem Publikum an. Mit einem kräftigen Beifall wurden alle Schauspieler und die Märchenerzählerin belohnt.

Auch den Lehrern, Erziehern, Busfahrern und den fleißigen Helfern wurde viel Beifall von allen Eltern und Schülern geschenkt, verbunden mit einem dicken Lob für ihre sehr engagierte Arbeit. Der Vorstand

belohnte dies mit einem Präsentkorb für jeden Einzelnen. Im Anschluss hatten die Eltern aller Lerngruppen ein Abendbüfett vorbereitet an dem sich jeder von Salaten, Obst und allerlei Süßspeisen bedienen konnte. Herzhaftes gab es von den Grillmeistern.

Die Zeit im Anschluss wurde von den Eltern für jede Menge Erfahrungsaustausch genutzt. Und die Kinder bereiteten sich auf dem Fußballfeld auf das Weltmeisterschaftsspiel Brasilien gegen Deutschland vor. In Gedanken war dabei jeder der ein oder andere Fußballnationalspieler. So endeten - fast märchenhaft - das Sommerfest und das Schuljahr in der Evangelischen Schraden-Grundschule Großthiemig.

*Das Schradenschulteam  
Cathleen Ruschke-Burghardt  
i. V. Annett Korbmann*

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 19. September 2014**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

**Donnerstag, der 11. September 2014**



## Kurz & knapp

### Mieterbund informiert

Die nächste Beratung des Mietervereins Finsterwalde und Umgebung, Außenstelle Elsterwerda findet für den Monat September am Montag, dem 22.09.2014 jeweils in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in der DRK Begegnungsstätte Elsterwerda, Lauchhammerstr. 24 statt. Wie bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde unter Tel.: 03531 700399

### Volkssolidarität OG-Mitte informiert

Die Volkssolidarität OG Mitte Elsterwerda lädt zur nächsten Busfahrt ein. Wir bieten eine Halbtagsfahrt mit Mittagessen in Finsterwalde an. Aufenthalt in Doberlug und Kahnfahrt in

Wahrenbrück mit Kaffeetrinken.

Diese Fahrt findet am 16. September statt. Die Kassierung erfolgt am Montag, dem 01.09.2014 im Rathaus.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

*Hilde Diemer*

### Internat. Kinder- und Jugendkunstwoche auf Gut Saathain

„Internat. Kinder- und Jugendkunstausstellung“ 10.08. - 14.09.2014

Präsentiert werden die Ergebnisse der 6. Kinder- und Jugendkunstwoche auf Gut Saathain vom 04.08. - 08.08.2014

Öffnungszeiten: Sa./So. 14.30 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung

## Internationale Spitzenmusiker am 31. August 2014 im Kulturhaus Plessa

**Das hat die Lausitz noch nicht erlebt!!! Eines der berühmtesten Musikfestivals der Welt – das Lucerne Festival in der Schweiz – gibt während des Hauptfestivals ein Sondergastspiel und das am 31. August 2014 im Kulturhaus Plessa!**

Das Lucerne Festival präsentiert seit 1938 am malerischen Vierwaldstättersee in der Schweiz jeden Sommer etwa 30 Konzerte der weltbesten Orchester und Dirigenten. In diesem Jahr finden die Festspiele vom 15. August bis 14. September unter anderem mit den Wiener Philharmonikern statt.

Wichtigster Bestandteil der Festspiele ist das Lucerne Festival Orchestra. Das Orchester gründeten 2003 der Intendant Michael Haefliger und der italienische Stardirigent Claudio Abbado.

Claudio Abbados Karriere be-

gann 1963 in New York als Assistent von Leonard Bernstein. Danach leitete er so weltberühmte Institutionen wie die Mailänder Scala, das London Symphony Orchestra und die Wiener Staatsoper. Von 1989 bis 2002 war er als Dirigent der Berliner Philharmoniker direkter Nachfolger Herbert von Karajans.

Durch seine internationalen Verbindungen konnte Claudio Abbado das Lucerne Festival Orchestra als ein weltweit einzigartiges Eliteorchester etablieren, in dem jeden Sommer neue Stars hinzukommen. Er dirigierte das Lucerne

Festival Orchestra bis zu seinem Tod im Januar 2014. Die Festspiele 2014 hat Abbado noch vor seinem Tod mit vorbereitet.

Trotz der Hochsaison des Festivals gibt das Lucerne Festival Orchestra Brass extra für die „Grundton D“-Veranstaltung von Deutschlandfunk und Deutscher Stiftung Denkmalschutz am 31. August 2014 ab 17:00 Uhr im Kulturhaus Plessa ein Sondergastspiel! Einige der weltbesten Künstler ihres Fachs werden ein vielfältiges Repertoire auf der Bühne des Großen Saales Plessa präsentieren.

Einer der Stars im Kulturhaus Plessa wird auch der Solotrompeter Reinhold Friedrich sein, der auf allen wichtigen Bühnen der Welt zu Gast gewesen ist. Er konzertiert als Solist mit berühmten Orchestern u. a. aus London, Wien, Basel, Berlin und Paris. Darüber hinaus ist er Professor an Hochschulen in Großbritannien, Dänemark und Japan. Im Anschluss an das Konzert in Plessa werden Konzerte in Bangkok und Seminare in Hiroshima den Maestro nach Asien führen. Wie der Dresdner Trompetenvirtuose Ludwig Güttler –den das Publikum

bereits drei Mal in Plessa gefeiert hat – interessiert sich Reinhold Friedrich auch für historische Instrumente.

In Plessa erleben die Besucher des Konzertes außerdem, wie diese Veranstaltung für die Nachwelt als Rundfunksendung aufgenommen wird; was später vollständig im Deutschlandfunk zu hören ist.

Wer bei diesem einmaligen und hochklassigen Musikerlebnis dabei sein will, kann die Karten (25,- EUR im Vorverkauf inkl. Gebühr und 29,- EUR Abendkasse) u. a. in der Tourist-Information Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde, dem Haus des Gastes Bad Liebenwerda, den Reisebüros Jaich, Förster Reisen (Ruhland & Ortrand), der Reiseagentur Meisner in Lauchhammer und dem Schreibwarengeschäft Richter in Plessa kaufen (weitere Kartenvorverkaufstellen unter „www.kulturhaus-plessa.de“). Die Karten sind auch im Internet bei „www.cybersax.de/shop“ (Artikelsuche: „Kulturhaus Plessa“) erhältlich.

*Kulturverein Plessa e. V.; Fotos: Georg Anderhub, Lothar Thieme, Rosa Frank, Priska Ketterer*



Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

## Tag der offenen Tür

Samstag 23. August 2014

09:00 – 13:00 Uhr

Beratung zum  
neuen  
Kursangebot  
2014 / 2015

Informieren, Zuhören & Schnuppern

Tauchen Sie mit dem Kursleiter Herrn Jackisch in die Welt der Klänge ein und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung und die besondere Wirkung der Klangschalen und eines TAM TAM-Gong.

Wo?

KVHS  
Schlossplatz 1a  
Elsterwerda

5% Rabatt  
bei persönlicher  
Anmeldung an  
diesem Tag für einen  
Kurs (nicht  
kombinierbar mit  
anderen Rabatten)



### „Sommerurlauber und Wintergäste“ bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 31. August im Naturparkhaus

Am Sonntag, 31. August 2014 findet um 15.00 Uhr im Naturparkhaus Bad Liebenwerda die nächste Veranstaltung aus der Reihe ‚Naturparkgeschichten‘ statt. In einem Bildvortrag kann man den Vogelzug rund ums Jahr näher kennenlernen.

Im Sommer hier zu Gast und in der kalten Jahreszeit im Süden - Weißstorch, Wiedehopf oder auch die Rauchschnalbe sind reine „Sommerurlauber“, und reisen nach der Aufzucht der Jungen wieder in wärmere Regionen. Ganz anders dagegen Singschnalbe, Zwergsäger oder Saatgans - sie besuchen uns hauptsächlich zur kalten Jahreszeit und machen einen „Kurzstopp“ oder auch eine längere Winterpause auf den Äckern, Seen und Flüssen der Region. Im Bildvortrag werden Arten und Mechanismen des Vogelzugs näher vorgestellt, einzelne Vogelarten werden näher betrachtet.

Dauer ca. 1 Stunde, saisonaler Kuchen und Kaffee im Preis inbegriffen. 5 € pro Person, Anmeldung bis eine Stunde vorher telefonisch unter 035341 471594 oder persönlich im Naturparkhaus.

**Ansprechpartnerin:**  
Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidellandschaft e. V.  
Sandra Spletzer  
Naturparkhaus  
Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: 035341 471594  
Fax: 035341 471598  
E-Mail: [info@naturpark-nlh.de](mailto:info@naturpark-nlh.de)  
[www.naturpark-nlh.de](http://www.naturpark-nlh.de)



## Projektförderung für Demokratie- und Toleranzerziehung

### Anträge nimmt die Lokale Koordinierungsstelle beim Landkreis entgegen

Der Landkreis Elbe-Elster beteiligt sich seit 2007 an den Bundesprogrammen „Vielfalt tut gut“ und „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“. Über diese Programme konnten in den Vorjahren zahlreiche Projekte z. B. im Bereich Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft und Demokratie- und Toleranzerziehung durchgeführt werden. Das Programm läuft auch in diesem Jahr weiter. Gefördert werden können Projekte, die sich für Vielfalt, Demokratie und Toleranz und gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit richten.

Schwerpunkte sind:

1. Förderung interkultureller Kompetenz.
2. Gewaltprävention,
3. Konfliktberatung,
4. Auseinandersetzung mit Orts- und Heimatgeschichte,
5. Bildungs- und Informationsveranstaltungen,
6. Gedenkstättenpädagogische Bildungsprojekte,
7. Beteiligung von Jugendlichen an demokratischen Prozessen,
8. Generationsübergreifende Projekte.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger (Nachweis der Gemeinnützigkeit gemäß § 51

ff. Abgabenordnung). Die maximale Förderung für ein Projekt sollte den Betrag von 2.000 Euro (Personal- und Sachkosten) nicht übersteigen. Über die Bewilligung des Projektes entscheidet ein Begleitausschuss, der durch den Kreistag berufen wurde. Die Projekte sollten möglichst schnell beantragt werden. Die Projektlaufzeit endet am 31. Dezember 2014. Nähere Informationen erteilt: Landkreis Elbe-Elster Lokale Koordinierungsstelle Ute Miething Ludwig-Jahn Str. 2 04916 Herzberg Telefon: 03535 461274 E-Mail: [ute.miething@lkee.de](mailto:ute.miething@lkee.de)

## Eltern sind Vorbild: Elternbrief 27: 3 Jahre, 9 Monate

Apropos Beispiel: Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen, dass Kinder nicht nur aus dem Lernen, was ihre Eltern sagen, sondern auch und vor allem daraus, was sie tun und täglich vorleben. Zur Ordnung kann man ein Kind leichter anhalten, wenn man selber Ordnung hält oder sich zumindest hin und wieder einen Ruck gibt aufzuräumen. Auch „innere Werte“ lassen sich nicht einfach herbeireden. Ob Mama mal nach der kranken Nachbarin schaut, ob Papa sich um Oma kümmert, ob die Eltern gerne Freunde einladen oder einer dem anderen mal etwas Nettes sagt - all das prägt den Charakter eines Kindes und seine Haltung anderen gegenüber mehr als Worte. Eltern sind Vorbild - und das leider nicht nur mit ihren Schokoladenseiten.

„Aber du bist doch gar nicht krank“, stellt Mirko fest, kaum dass seine Mutter den Telefonhörer aufgelegt hat. „Warum sagst du es dann?“

Vielleicht hat auch Ihr Kind Sie schon mal bei einer Notlüge ertappt, hat mitbekommen, wie Sie bei Rot über die Straße gingen oder, statt aufzuräumen, die herumliegenden Sa-

chen schnell mal hinters Sofa stopften ... Auch Eltern sind nicht perfekt. Darauf kommt es auch gar nicht an. Trotzdem lohnt es sich, sich hin und wieder zu fragen: Was ist mir wichtig im Zusammenleben mit anderen? Welches Bild soll mein Kind von mir haben? Was kann es von mir lernen? Und was nicht?

Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief zum Thema; „Kinder spielen ihre Sorgen weg“. „Was soll ich spielen?“. „Streit mit anderen Kindern“, „Nun wehr dich doch endlich!“, „Hat das Kind schon ein Gewissen?“, „Lob und Tadel“, „Muss Strafe sein?“ und vieles mehr.

interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de) oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de) über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

*Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg*



## Elsterwerdaer Heimatfreunde zu Gast in der Landesausstellung Doberlug/K.

Am 12. August begaben sich die Mitglieder des Elsterwerdaer Heimatvereins auf eine Reise durch die sächsisch-preußische Geschichte. Zu Gast im Quartier „Rautenstock“ erlebten die Heimatfreunde eine überwältigende Gastfreundschaft, Kunstwerke von Torten und ein ganz besonderes Flair aus Historie und modernem Restaurationshandwerk. Schon hier vor Ort wurden alle eingestimmt auf die wechselvolle Geschichte zwischen Preußen und Sachsen.

Welcher Ort könnte im Anschluss geeigneter sein, als die Erste Brandenburgische Landesausstellung in der Kloster- und Gerberstadt Doberlug/Kirchhain. In drei Gruppen wurde die Delegation der Heimatfreunde kompetent und unterhaltsam durch die spannende Ausstellung geführt. Überall fand sich viel Wissenswertes, Bekanntes und Interessantes zu Sachsen und Preußen, aber auch zur ganz eigenen regionalen Geschichte. Vielen war das Schlossensemble noch bekannt als tris-

ter verlassener Bau mit seinen heruntergekommenen Innenbereichen, erstrahlt es heute in historischem Glanz.

Den Abschluss der kleinen Reise durch die Geschichte bildete ein Abendessen in der Waldschänke Bad Erna.

Der Heimatverein und die Vorsitzende Anja Heinrich bedanken sich bei allen, die diesen schönen Tag unterstützt haben, für die herzliche Gastfreundschaft und die gute Begleitung durch die Ausstellung.



## „Beschwingt in die Nacht“

### Open-Air-Konzert auf dem Markt in Elsterwerda

Beschwingte Melodien, dargeboten vom Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde, begeisterten das Publikum am Samstag, den 9. August auf dem Marktplatz in Elsterwerda. Unter Leitung von Holger Schella bot das Orchester ein Potpourri bekannter Melodien aus Musical und Operette in hoher Qualität. Das „Sahnehäubchen“ zu(auf) den musikalischen Darbietungen waren die Solisten Carola Reichenbach (Sopran) und Thomas Andersson (Tenor), die sowohl mit ihrem Gesang als auch ihrer witzigen Moderation die zuschauenden Zuhörer begeisterten. Von den anfänglich im Takt der Musik wippenden Finger und/oder Fußspitzen ließ sich das Publikum bald und oft zum rhythmischen Klatschen mitreißen. Selbst auch das Wetter und die Versorgung erfüllten die Erwartungen der nicht gerade „in Massen“ vorhandenen Besucher. Letzteres ist wohl auch auf ebenfalls am gleichen Tag im näheren Umkreis (Saxdorf und Doberlug) stattfindenden Veranstaltungen zurück zu führen.

So zeigte sich für das Publikum ein angenehm gut besuchter Markt, wo jeder Besucher einen Sitzplatz fand. Wenn man dazu berücksich-

tigt, dass der Eintritt frei war, ist ein Fazit z. B.: „Die Abwesenden dürften/sollten es bereuen und die Anwesenden konnten sich freuen, dass sie nicht bzw. da waren.“

Und nun ein „Wermutstropfen“: Das Ambiente des Umfeldes empfand ich als etwas bedrückend. So saßen die Besucher vor einer provisorischen Bühne umrandet von im wahrsten Sinne des Wortes „Versorgungsbuden“.

Da wagte nicht einmal der hinter der Bühne aufgehende Mond einen Blick auf den Zuschauerplatz. Hier bleibt zu hoffen, dass die Gestaltung der Südspitze bald geschieht und dies zur Verbesserung des Ambientes für Veranstaltungen der Art des oben beschriebenen Sommerkonzertes führt.

Ansonsten wäre der Vorplatz des Schlosses eine Alternative für solch ein Konzert.

Wie dem auch sei, dieses Sommerkonzert sollte in den Folgejahren beibehalten werden.

In nach dem Konzert geführten Gesprächen zeigte sich durchweg eine positive Bewertung der Veranstaltung wie auch ein zunehmendes Interesse. So kann man wohl mit künftig zunehmenden Besucherzahl rechnen.

*G. Zimmermann*



*Geburtstage  
September 2014*



**Elsterwerda**

am 01.09.	Herrn Fritz Heine Herrn Hans Schemmel Frau Magdalena Theuring Herrn Jürgen Thiemig Herrn Horst Töpfer	zum 81. Geburtstag zum 87. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 88. Geburtstag
am 02.09.	Frau Christa Barth Herrn Heinz Brechling Herrn Karl-Heinz Gängler Frau Eveline Kaiser Herrn Werner Paulick	zum 78. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 72. Geburtstag zum 88. Geburtstag zum 75. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Dr. Günther Geißler Frau Marga Rümpel Frau Christa Wachtel	zum 75. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 73. Geburtstag
am 04.09.	Frau Ruth Gabler Frau Margrit Klugas Frau Marlene Manig Herrn Bernd Maucher Herrn Hans-Jürgen Schurig	zum 79. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 74. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Joachim Kaubisch Frau Ilse Kniesche Frau Ursula Schmidt	zum 75. Geburtstag zum 92. Geburtstag zum 89. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Harald Arzt Frau Rosemarie Dörschel Frau Ilse Ludwig Herrn Karl Meisel Herrn Egon Müller	zum 76. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 93. Geburtstag zum 94. Geburtstag zum 74. Geburtstag
am 07.09.	Frau Elisabeth Haape Frau Erika Horstmann Frau Waltraud Lazik Frau Betti Marquardt Frau Gertraud Weinert Herrn Gert Wilke	zum 76. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 72. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Günther Adler Herrn Hans-Jürgen Bürger Herrn Klaus Engelmann Herrn Dieter Sachse	zum 80. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 82. Geburtstag
am 09.09.	Herrn Heinz Hirschnitz Frau Eva-Maria Manig Frau Betty Quandt Herrn Gerhard Wohmann	zum 83. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 83. Geburtstag
am 10.09.	Frau Marianne Brandl Frau Dora Brauns Frau Lieselotte Brundisch Herrn Wilfried Klare Frau Rosa Köhler Frau Elfriede Kümmel Frau Brunhilde Schierz Frau Gudrun Schmidt	zum 88. Geburtstag zum 89. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 71. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Lothar Krist Herrn Joachim Müller Frau Inge Nitzsche Frau Annitta Sonntag	zum 72. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 79. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Hartmut Berger Herrn Dieter Michael Herrn Sigmund Schwamberger Frau Margarete Walther	zum 71. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 88. Geburtstag
am 13.09.	Frau Eveline Brusch Frau Gisela Neustadt	zum 87. Geburtstag zum 73. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Dr. Dieter Hönisch Frau Marlene Jahn	zum 73. Geburtstag zum 75. Geburtstag

	Herrn Karl-Heinz Joachim Frau Edda Mittag Herrn Dieter Schulze Frau Gertrud Burchert Frau Ingrid Göckeritz Frau Christa Klauß Frau Erika Ludwig Frau Ursula Muschter	zum 74. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 88. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 86. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Siegfried Bischof Frau Christa Böhme Frau Irmgard Deroche Herrn Wolfgang Fritzsche Herrn Hubert Hartmann Herrn Edmund Hübscher Frau Maria Koss Herrn Günter Kühne Frau Irma Kurzawe Frau Ilse Pitzschler Frau Eva Richter Herrn Manfred Weise	zum 78. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 93. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 88. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 80. Geburtstag
am 16.09.	Frau Renate Kopitz Herrn Karl-Heinz Kremiec Herrn Dieter Kupka Frau Elisabeth Mai Frau Sigrid Ruprich Frau Inge Schlenger Frau Karin Deichfuß Frau Liesbeth Niestroj	zum 81. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 97. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 80. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 89. Geburtstag
am 17.09.	Frau Eveline Liebig Frau Christa Pogoda Frau Christa Scholz Herrn Siegfried Schwab Herrn Manfred Wunderlich Frau Anita Burghardt Herrn Stephan Creuzburg Frau Ingeburg Schemmel Herrn Gerhard Titzmann	zum 71. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 77. Geburtstag
am 18.09.	Frau Martha Kolodziej Frau Lydia Lehmann Herrn Gerd-Peter Linge Herrn Peter Nerger Frau Anita Picker Herrn Helmut Rosanke Herrn Werner Sarbock Herrn Jürgen Bisse Herrn Stefan Ringmeier Frau Irene Spörl Frau Elisabeth Wiedemann	zum 91. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 72. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 79. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Herbert Flasch Herrn Roland Frick Herrn Klaus Gärtner Herrn Manfred Kaubisch Frau Renate Lippmann Herrn Hans Weser Frau Renate Adam Herrn Bertin Binder Frau Margarete Gleitsmann Frau Karin Kersten Frau Elke Langer Herrn Hartwig Lazik Frau Ute Hessel Frau Helga Kögler Herrn Gebhard Kümmel Frau Ursula Nitzsche Herrn Klaus Thiemig Frau Gertrud Freigang Herrn Hans-Jürgen Jordan Frau Ursula Mittag Frau Christa Müller Frau Gertrud Draxler Frau Gerda Eisermann Frau Anita Puhlmann	zum 80. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 91. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 72. Geburtstag zum 89. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 93. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 79. Geburtstag
am 20.09.		
am 21.09.		
am 22.09.		
am 23.09.		
am 24.09.		
am 25.09.		
am 26.09.		
am 27.09.		

am 28.09.	Frau Renate Fennert	zum 72. Geburtstag
	Frau Rosemarie Graw	zum 75. Geburtstag
	Herrn Stefan Schieser	zum 86. Geburtstag
am 29.09.	Frau Gisela Koch	zum 71. Geburtstag
	Herrn Siegfried Winkler	zum 72. Geburtstag
am 30.09.	Frau Christine Buschmann	zum 71. Geburtstag
	Frau Gertrud Müller	zum 82. Geburtstag
	Frau Erika Nicklisch	zum 73. Geburtstag
	Frau Margarete Tschiesche	zum 75. Geburtstag

**Kraupa**

am 01.09.	Frau Doris Zeitel	zum 74. Geburtstag
am 07.09.	Frau Ingeburg Löbus	zum 72. Geburtstag
am 08.09.	Frau Lore Horn	zum 77. Geburtstag
am 12.09.	Frau Roswitha Buchmann	zum 78. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Karli Wiedemann	zum 74. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Siegfried Stoppel	zum 73. Geburtstag
am 29.09.	Frau Heidemarie Feldner	zum 71. Geburtstag

**pro civitate**

am 03.09.	Frau Anneliese Tietz	zum 79. Geburtstag
am 17.09.	Frau Ilse Knepper	zum 91. Geburtstag

**Betreutes Wohnen**

am 16.09.	Herrn Dieter Bialucha	zum 76. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Werner Raum	zum 88. Geburtstag
am 30.09.	Frau Ilse Schäfer	zum 78. Geburtstag

**Sonntag, 31. Aug., 9.30 - 11.15 Uhr**

Biblischer Vortrag: Das Ende der falschen Religion ist nahe  
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

**Freitag, 5. Sept, 19.00 - 20.45 Uhr**

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

**Sonntag, 7. Sept., 9.30 - 11.15 Uhr**

Biblischer Vortrag: Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?  
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

**Freitag, 12. Sept., 19.00 - 20.45 Uhr**

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

**Sonntag, 14. Sept., 9.30 - 11.15 Uhr**

Biblischer Vortrag: Gott verherrlichen mit allem was wir haben  
anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: [www.jw.org/de/](http://www.jw.org/de/)

Anzeigen



## Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Elsterwerda

21.08. - 18.09.2014

**Sonntag, 24. August**

14:00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in Biehla

**Sonntag, 31. August**

09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche m. A.

**Mittwoch, 3. September**

14.30 Uhr Frauenkreis in Biehla

**Sonntag, 7. September**

09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche

**Dienstag, 9. September**

10:00 Uhr Andacht im „Betreuten Wohnen“, Str. d. 3. Okt. 11

**Sonntag, 14. September**

09:30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche

**Dienstag, 16. September**

14:30 Uhr Seniorennachmittag Kirchstr. 1

Pfarramt: Kirchstr. 1, Tel.: 03533 3303,

Pfarrer Spantig; [Elsterkirche@t-online.de](mailto:Elsterkirche@t-online.de)

Bürozeit: Montag und Donnerstag 9 - 12 Uhr

## Jehovas Zeugen

### - Öffentliche Zusammenkünfte -

Berliner Str. 28a, 04932 Wainsdorf

Telefon: 03533 810923

**Sonntag, 24. Aug., 9.30 - 11.15 Uhr**

Biblischer Vortrag: Was wird durch die Heilung der Nationen erreicht?

anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

**Freitag, 29. Aug., 19.00 - 20.45 Uhr**

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft